



Veranstaltungen

Mittwoch, 23. Mai 2018, 19.00 Uhr

Auf der Suche: Ungarische Kunst im 20. Jahrhundert

Vortrag von Eszter Tóth

Die ungarische Kunsthistorikerin Eszter Tóth geht in ihrem Bildvortrag über die ungarische Kunst im 20. Jahrhundert, auf die Klassische Moderne in Ungarn und die Europäische Schule in der Weiterführung der Avantgarde nach dem Zweiten Weltkrieg ein. In ihrer Betrachtung der Kunst von 1920 bis 1960 spürt sie den Verbindungslinien zum Werk Esteban Feketes nach.

Der Vortrag findet in den Räumen des Kunst Archivs statt.

Eintritt: 5,- Euro, für Mitglieder des Kunst Archivs frei

Samstag, 23. Juni 2018, 15.00 Uhr

Märchenwelt der Kunst

Esteban Fekete: Farben, Themen und Formen

Führung für Kinder mit Vanessa Späck

Vanessa Späck (15 Jahre) führt Kinder von 8-12 Jahren durch die zaubrische Farb- und Formenwelt Esteban Feketes. Einfaches Leben, Naturverbundenheit und die Nähe zum Tier illustriert er aus seiner sehr eigenen Sicht auf die Welt mit einer großen Lust am Coloristischen.

Die Führung findet in den Räumen des Kunst Archivs statt.

Eintritt: 3,- Euro (inklusive einem Glas Orangensaft)

Um Anmeldung bis zum 18. Mai 2018 wird gebeten.

Donnerstag, 12. Juli 2018, 19.00 Uhr

Die wunderbare Welt des Esteban Fekete

Führung durch die Ausstellung mit Claus K. Netuschil

Die öffentliche Führung geht entlang der ausgestellten Werke auf die vielfältigen künstlerischen Möglichkeiten ein und stellt auch die ungarischen, türkischen, argentinischen und deutschen Einflüsse vor. Als Weltbürger stellt Esteban Fekete in unverwechselbarer Farbigkeit eine Welt des sehr privaten Glücks dar.

Die Führung findet in den Räumen des Kunst Archivs statt.

Eintritt: 5,- Euro, für Mitglieder des Kunst Archivs frei.

FEKETE

Der Farbe verpflichtet!

Highlights aus dem Gesamtwerk Esteban Feketes

Öl-, Emaill- und Hinterglasbilder, Pastelle, Zeichnungen und Farbholzschnitte, Holz- und Steinskulpturen, Illustrierte Bücher und Druckstöcke

Dauer der Ausstellung: 13. Mai bis 13. Juli 2018

Sommerpause: 17. Juli bis 10. August 2018

Die Ausstellung ist Teil des Internationalen Museumstages am 13. Mai 2018.

Zur Eröffnung der Ausstellung laden wir Sie und Ihre Freunde am Sonntag, 13. Mai 2018 um 11 Uhr sehr herzlich in die Räume des Kunst Archivs ein.

Grüßwort: Christel Sprößler, Bürgermeisterin der Gemeinde Roßdorf und Mitglied des Beirats der Fekete-Stiftung.

Der 1. Vorsitzende des Kunst Archiv Darmstadt e.V., Claus K. Netuschil spricht über Leben und Werk Esteban Feketes.

Babette Andruk (Violine), Angela Elsäßer (Cello) und Ferdinand Pastorek (Bratsche) spielen Kompositionen von Leó Weiner, Béla Bartók und Vittorio Monti.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Kunst Archiv Darmstadt e.V.

Kasinostraße 3 (Literaturhaus), 64293 Darmstadt

Tel. 06151-291619, E-Mail: info@kunstarchivdarmstadt.de

Öffnungszeiten: Di, Mi, Fr, 10-13 Uhr, Do 10-18 Uhr



Bücher

Esteban Fekete – Hundert Farbholzschnitte

Herausgegeben und mit Texten versehen von Claus K. Netuschil

Mit Textbeiträgen von Julio E. Payro, Wolfgang Rothe, Robert d'Hooghe, Miklós Losonci und Ursula Paschke

Mit Biographie und Verzeichnissen der Ausstellungen, Publikationen und Mappenwerke

Edition Braus Heidelberg / Galerie Netuschil Darmstadt, 1994

159 Seiten, gebunden in blaues Leinen mit Schutzumschlag,

Preis: 48,- Euro

Als Vorzugsausgabe mit vier Original-Farbholzschnitten

„Heller Fuchs“ (WV 613 a), „Dunkler Fuchs“ (WV 613 b), „Vor dem Sturm“ (WV 614) und „Feuer“ (WV 615)

Preis: 350,- Euro

Esteban Fekete – Ein Bericht

Mit acht Zeichnungen des Autors und einer Nachbemerkung von Ursula Paschke Verlag der Saalbau-Galerie Darmstadt, 1978

25 Seiten, in schwarzes Leinen gebunden Blockbuchbindung

Preis: 28,- Euro

Farbholzschnitte

„F 65“ (WV 553), 1989, 30 x 40 cm

„Heppenheim“ (WV 592), 1991, 24 x 40 cm

„Groß-Umstadt“ (WV 600), 1992, 30 x 42 cm

„Der heilige Trinker“ (WV 609), 1993, 40 x 24 cm

Alle Blätter, die uns dankenswerterweise für den Verkauf zur Verfügung gestellt wurden, bieten wir, nur während der Ausstellung, zu einem Sonderpreis von je 140,- Euro an. Der Erlös kommt vollständig der Arbeit des Kunst Archivs zugute.

Zur Ausstellung

Esteban Fekete gehört mit seinem Werk zu den großen Einzelgängern in der Kunst der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Durch seine Freude am Experimentieren mit sehr unterschiedlichen künstlerischen Medien und einer Balance zwischen Abstraktion und Gegenständlichkeit, lässt sich Feketes Œuvre in keine der gängigen Kunstrichtungen einordnen. Themen, die sein gesamtes Werk durchziehen, sind traute Häuslichkeit, die Zuneigung von Mann und Frau, eine ursprüngliche und innere Verbundenheit zur Natur und zur Welt des Tieres, zu Hund und Katze, die er in intensiver Farbigkeit kraftvoll darstellt.

Neben Hinterglasbildern, Emaillen, Druckplatten, Pastellen, Zeichnungen, Stein- und Holzskulpturen, Buchkunst und vielem mehr, etablierte sich Esteban Fekete herausragend als Holzschneider und Maler. Das Kunst Archiv Darmstadt e.V. bewahrt mit mehreren tausend Arbeiten große Teile seines Nachlasses, so das gesamte druckgrafische Werk, Ölbilder, Zeichnungen und Holzskulpturen.

Esteban Fekete wurde 1924 in Cinkota bei Budapest geboren, verbrachte seine Kindheit in der Türkei und ging im Zusammenhang mit seiner Sportlerkarriere über Paris nach Argentinien, wo er seine spätere Frau, die Chemikerin, Maria Alexandra Rongine kennenlernte. Nach der Arbeit als Bauingenieur widmete er sich ab 1952 ausschließlich der Kunst und feierte erste Ausstellungserfolge. 1960 reiste er das erste Mal nach Europa und übersiedelte wenig später, durch einen Stipendienaufenthalt und 1964 den Ruf seiner Frau an die TH Darmstadt, nach Darmstadt. Bis zu seinem Tod 2009 lebte er im Wechsel in Kenmare/Irland und Gundershausen bei Roßdorf.

Die Ausstellung richtet das erste Mal den Fokus auf herausragende Einzel-Kunstwerke aus den unterschiedlichen Arbeitsbereichen des Künstlers und dokumentiert damit anschaulich Esteban Feketes einzigartige Lebensleistung.

Die Ausstellung wurde ermöglicht durch die großzügige Förderung von Ursula Paschke, der Nachlassverwalterin Esteban Feketes.